



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pascofemin® Spasmo

Mischung · Homöopathisches Arzneimittel
Zur Anwendung bei Frauen und Mädchen ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pascofemin® Spasmo und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pascofemin® Spasmo beachten?
3. Wie ist Pascofemin® Spasmo einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pascofemin® Spasmo aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pascofemin® Spasmo und wofür wird es angewendet?

Pascofemin® Spasmo ist ein homöopathisches Arzneimittel und wird bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane angewendet.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Krampfartige Regelbeschwerden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pascofemin® Spasmo beachten?

Pascofemin® Spasmo darf nicht eingenommen werden: von Alkoholkranken.

Wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen: Bei plötzlich einsetzenden sehr starken Schmerzen im Unterbauch mit Kollapsneigung, starken, anhaltenden Blutungen sowie Fieber ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Pascofemin® Spasmo zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme von Pascofemin® Spasmo zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung von homöopathischen Arzneimitteln kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Es liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit vor. Daher sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Pascofemin® Spasmo hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Pascofemin® Spasmo enthält Alkohol: Dieses Arzneimittel enthält 23 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Pascofemin® Spasmo einzunehmen?

Nehmen Sie Pascofemin® Spasmo immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Verordner oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet.

Frauen und Mädchen ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen nehmen Frauen und Mädchen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich 5 Tropfen ein. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pascofemin® Spasmo eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pascofemin® Spasmo Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Hinweise: Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz · Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3 · D-53175 Bonn · Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pascofemin® Spasmo aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ bzw. „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pascofemin® Spasmo enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 10 g (= 10,3 ml) enthalten: Caulophyllum thalictroides Dil. D3 7 g, Viburnum prunifolium (HAB 1934) Dil. D3 (HAB, Vorschrift 3a) 1 g, Colocynthis Dil. D3 1 g, Pulsatilla Dil. D3 1 g.
Die Bestandteile werden gemeinsam über die letzte Stufe potenziert.
- Sonstige Bestandteile sind nicht enthalten.
1 g entspricht 31 Tropfen.

Wie Pascofemin® Spasmo aussieht und Inhalt der Packung:

Braune Glasflasche mit klarer farbloser Flüssigkeit.

Pascofemin® Spasmo ist in Packungen mit 20 ml und 50 ml Mischung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2014.

Gute Besserung!

